



Fantaisie triste

Bonjour Rheinsberg, je suis heureux que tu aimes ce petit poème.

Azura, dir auch vielen Dank. (Ich merke grade, dass es nicht "griffonner", sondern "salir" oder sowas heißen müsste ... Falsch nachgeschlagen. :red:)

Also, hier die Übersetzung (auch wenn dabei ganz gewiss einiges verloren geht):

traurige *fantaisie*

der vogel (sein abbild auf dem wasser)
die sonne verschmiert den horizont
ich fühl mich wie in einem
dunkelgrünen garten (mit blumen -
die totenfeier für den tag -
oben vögel, die lieder in die kälte
meiner träume murmeln):
august, einsam in den pflanzen,
in meinem herzen die
alles verschlingende
gabel -
werden wir je die warme luft
in unsren lungen spüren, die luft,
die uns von den träumen eines fauns
befreit, der grüne lieder
in die baumkronen singt? -
ich find mich im heißen spiegel
eines abends reif wie brombeeren
wieder - die gabel gräbt sich
durch die gedanken, mein abbild
auf dem wasser

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).